

K nstlerhausgshnas: Das Revival

ID: LCG11269 | 06.11.2011 | Kunde: echo medienhaus | Ressort:
Chronik  sterreich | AVISO

Aviso und Einladung

Mit der Bitte um Ank ndigung!

LCG11269 (CI) (KI) Sonntag, 6. November 2011

Veranstaltungen/ Kultur/ Szene/ Wien/ Termin/ Leute/ Lifestyle

K nstlerhausgshnas: Das Revival -BILD

Bilder zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/echo/gshnas>

Utl.: Das legend re K nstlerhausgshnas feiert unter dem Motto
 UNTRAGBAR  nach 40 Jahren ein fulminantes Comeback. Am 11.
November 2011 zelebriert die Institution einen Mix der
Genres, der Kulturen und der Generationen =

Wien (LCG) -1868, am 24. Februar, beginnt die offizielle
Geschichte des Gshnas. Die damalige  Genossenschaft der
Bildenden K nstler Wien  (heute:  Gesellschaft bildender
K nstlerinnen und K nstler  sterreichs ) lud zu einem
K nstlerfest. Die davon erhaltene Eintrittskarte zeigt die erste
bekannte schriftliche Nennung des Wortes Gshnas. Und alle
 Gshnasten : Gustav Klimt, Egon Schiele, Hans Makart, Oskar
Kokoschka, Otto Wagner, Alexander Girardi, Paula Wessely und viele
andere mehr. Sie alle schmissen sich in selbstgebastelte Kost me
und rockten das Haus am Karlsplatz. Bis in die 1960er Jahre war das
K stlergshnas im K nstlerhaus das gesellschaftliche

Highlight von Wien.

Nach fast 40-jähriger Pause lässt nun Beppo Mauhart mit seiner Wirtschaftsinitiative WINK, die er unter anderen gemeinsam mit Sigi Menz und Karl Stoss gegründet hat, um Geld für die Renovierung des Künstlerhauses zu sammeln, diese Tradition rechtzeitig zum Faschingsbeginn am 11. November 2011 gemeinsam mit dem Echo Medienhaus und der Künstlerhausgesellschaft wieder aufleben.

Über 50 Künstler des Künstlerhauses wie Ona B., Victoria Coeln und viele mehr gestalten mit über 50 Videobeamern eine virtuelle Deko. Hubsi Kramar und Lucy McEvil führen durch den Abend, wo bis zum Frühstück mit Ostbahnkurti-Gitarrist Karl Ritter, Tingeltangel, Makossa & Megablast und vielen mehr auf insgesamt drei Floors abschnasen. Die Tickets sind ab 14 Euro erhältlich und kommen der Renovierung des Künstlerhauses zugute.

Über das Wiener Künstlerhaus

Das Wiener Künstlerhaus ist ein traditionsreicher Ausstellungsort. Der historische Bau der Ringstraßenzeit wurde in zentraler Lage neben dem ebenfalls weltbekannten Musikvereinsgebäude am Karlsplatz als Gesellschafts- und Ausstellungszentrum der ältesten Künstlervereinigung Österreichs im Jahr 1868 errichtet. Nach 1945 wurde das Gebäude kontinuierlich zum modernen Ausstellungshaus adaptiert.

Noch heute ist das Haus im Besitz der 1861 gegründeten „Gesellschaft bildender Künstler Österreichs, Künstlerhaus“. Der unabhängige, private Verein mit knapp 500 Künstlermitgliedern aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Architektur, angewandte Kunst und Film versteht sich als Plattform für Kunstschaffende und Kunstinteressierte sowie als Sprachrohr seiner Mitglieder in kulturpolitischen Anliegen. Zusammen mit dem Ausstellungshaus betreibt der Verein auch das Künstlerhaus Kino

und beherbergt einen Theaterbetrieb (brut Koproduktionshaus) sowie ein Restaurant.

Seit 1998 verfolgt das Haus unter neuer Leitung eine Ausstellungsprogrammatische, die ihre Schwerpunkte auf Architektur, interdisziplinäre Thementausstellungen, internationale Kooperationen sowie Mitgliederausstellungen setzt. Neben den fast 2000 Quadratmetern umfassenden, zweigeschossigen Ausstellungsflächen für Großausstellungen im Haupthaus stehen die Hausgalerie im Erdgeschoß sowie die Kinogalerie im Kinofoyer für Mitglieder des Hauses zur Verfügung. Die Passagegalerie am Abgang zur U-Bahn-Passage dient vor allem jungen Künstlern als mediales Forum, Experimentierfeld und Projektionsfläche mit Live-Events.

Parallel zum Ausstellungsprogramm bietet das Künstlerhaus ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm, das von Diskussions- und Begleitveranstaltungen zu den Ausstellungen über internationale Filmreihen im Kino bis hin zu DJ-Lines und dem alljährlichen großen Sommerfest reicht.

Über das Echo Medienhaus

Das Echo Medienhaus unter der Leitung von Christian Pörtl zahlt mit seinem Portfolio aus Print- und Onlinemedien, TV Produktionen, Events und Serviceagenturen zu den führenden österreichischen Kommunikationsunternehmen. Im Echo Medienhaus und seinen 14 Tochterunternehmen sind rund 300 Mitarbeiter beschäftigt, die einen Jahresumsatz von rund 40 Millionen Euro erzielen.

Neben unterschiedlichen Corporate Publishing-Produkten publiziert das Echo Medienhaus erfolgreiche Publikumstitel wie "Wien live", "VOR Magazin", "Unsere Generation" oder "Wiener Bezirksblatt", mit denen eine Print-Reichweite von rund 90 Prozent in der Bundeshauptstadt erzielt wird. Im Echo

Medienhaus werden starke Eventmarken wie „Eine Stadt. Ein Buch“, „Ab zum Schnee“, „Christmas in Vienna“, „Vienna Night Run“, „Vienna Fashion Night“ oder „Kriminacht“ konzipiert und umgesetzt. Im Servicesegment verfügt das Unternehmen unter anderem über eine klassische Werbeagentur (echokom), eine Online-Agentur (echonet), eine Networking- und Consultingagentur (echorelations), eine hauseigene TV-Produktion (echo TV) mit unterschiedlichen Sendungen wie „Wirtschaftsecho Wien“ und den Below the Line-Spezialisten freecard. Im Unternehmensportfolio befindet sich mit dem echomedia buchverlag Österreichs führender Verlag für Kriminalliteratur. Durch enge Kooperationen mit führenden Partnerunternehmen deckt das Echo Medienhaus ein 360-Grad-Spektrum der Kommunikationsdienstleistung ab. Unter den assoziierten Kooperationspartnern finden sich unter anderem das Research-Unternehmen view research, die Eventagentur PRO.EVENT, die unter anderem für die Umsetzung des Donauinselfestes verantwortlich zeichnet, und die PR- und Kommunikationsagentur leisure communications. Seit Frühjahr 2011 betreibt das Echo Medienhaus unter dem Namen echoberlin zudem eine Dependence in der deutschen Bundeshauptstadt. Weitere Informationen zum Unternehmen unter <http://www.echo.at>.

~

Termin: Gschnas im Künstlerhaus

Datum: Freitag, 11. November 2011

Beginn: 21.00 Uhr

Einlass: 20.00 Uhr

Tickets: Wien Ticket, Tel.: +43 1 58885,

<http://www.wien-ticket.at>

Vorverkauf: unkontaminiert 28, Euro/ kontaminiert 14 Euro

Abendkassa: unkontaminiert 35 Euro/ kontaminiert 20 Euro

Website: www.kuenstlergschnas.at

Ort: Künstlerhaus k/ haus

Adresse: 1010 Wien, Karlsplatz 5

Lageplan:

http://maps.google.at/maps?f=q&source=s_q&hl=de&geocode=&q=k%C3%BCnstlerhaus,+karlsplatz+5,+1010&aq=&sll=47.635784,13.590088&sspn=8.81009,20.302734&vpsrc%C3%BCnstlerhaus,&hnear=Karlsplatz+5,+Innere+Stadt+1010+Wien&t=h&z=16&iwloc=A&cid=9631782134972787394
~

+ + + AKKREDITIERUNG + + +

Wir ersuchen um Akkreditierung im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>.

Da in jüngster Zeit immer häufiger Medientermine als Büffet-Tourismus-Angebote verstanden werden, behalten wir uns vor, bei Akkreditierungen sogenannter "freier Journalisten" und nicht im Pressehandbuch vertretener Medien selektiv vorzugehen. Eine Entscheidung über eine Akkreditierung obliegt dem Veranstalter. In Ausnahmefällen wird eine Bestätigung vom Chefredakteur durch die Agentur angefordert.

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

echo medienhaus

Christoph Langecker

Tel.: +43 664 2162227

<mailto:christoph.langecker@echo.at>

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

<mailto:akhaelss@leisuregroup.at>